



Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2021

2. Termin

am 04.05.2021 um 16:00 Uhr

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 19) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Wo befindet sich das Patronenlager einer Repetierbüchse?

- a) Im Verschluss
 - b) Unter der Kammer
 - c) Im Lauf
-

2.

Was versteht man unter Schränkung?

- a) Verengung an der Laufmündung
 - b) Seitliche Abweichung des Schaftes von der Längsachse des Gewehrs
 - c) Herrichten der Waffe für die Aufbewahrung im Waffenschrank
-

3.

Was bedeutet die Patronenbezeichnung 6,5 x 68 R?

- a) Kaliber 6,5 mm, Hülsenlänge 68 mm, Patrone mit Rand
 - b) Hülsenlänge 6,5 cm, Kaliber 0,68 Zoll, Randfeuerpatrone
-

4.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen hat den stärkeren Kaliberdurchmesser?

- a) 8 x 57 IR
 - b) 8 x 57 IRS
-

5.

Was versteht man unter einer Streupatrone?

- a) Eine Schrotpatrone, bei der die Durchmesser der einzelnen Schrotkörner eine Streuung aufweisen
 - b) Eine Schrotpatrone mit enger Streuung
 - c) Schrotpatronen, die aufgrund der Pfropfenkonstruktion eine deutlich größere Streuung aufweisen als herkömmliche Schrotpatronen.
-

6.

Sie besitzen eine Bockdoppelflinte im Kaliber 12/70 mit Halb- und Vollchoke und Normalbeschuss. Dürfen Sie daraus zur Entenjagd auch Stahlschrotpatronen verschießen?

- a) Nein, weil hierfür ein gesonderter Stahlschrotbeschuss erforderlich ist
 - b) Ja, wenn Patronen mit normaler Ladung und max. 3,25 mm Schrot verwendet werden
 - c) Ja, wenn Stahlschrot ausschließlich im unteren Lauf (Halbchoke) verwendet wird
-

7.

Wie kann sich die Treffpunktlage bei einem Drilling mit verlöteten Läufen (unten liegender Kugellauf) verändern, wenn rasch hintereinander mehrere Kugelschüsse abgegeben werden?
Es kann sich ergeben:

- a) Tiefschuss
 b) Hochschuss
-

8.

An welcher Stelle des Gewehrs entsteht der höchste Gasdruck?

- a) Unmittelbar vor der Laufmündung
 b) Ungefähr in der Mitte des Laufes
 c) Im Bereich des Patronenlagers
-

9.

Ihre Repetierbüchse ist mit Zielfernrohr auf 100 Meter mit ca. 4 cm Hochschuss eingeschossen. Wie schießt die Waffe auf kurze Entfernung (ca. 5 Meter), z.B. bei einem Fangschuss?

- a) Ca. 4 cm tief
 b) Fleck
 c) Ca. 4 cm hoch
-

10.

Bei welcher Vergrößerung eines variablen Zielfernrohrs ist das Sehfeld größer?

- a) 1 ½fach
 b) 6fach
-

11.

Welcher Abzug dient bei einem auf Kugelschuss geschaltetem Drilling zum Auslösen eines Schrotschusses?

- a) Der vordere Abzug
 b) Der hintere Abzug
-

12.

Dürfen aus einer Repetierbüchse des Kalibers 8 x 68 S auch Patronen des Kalibers 8 x 57 IS verschossen werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

13.

Für die Verwendung von Büchsenpatronen auf zum Hochwild zählendes Schalenwild wird neben der Anforderung an die Auftreffwucht auch ein Mindestkaliber von 6,5 mm verlangt. Liegt die Patrone .270 Winchester über diesem Mindestkaliber?

- a) Ja
 b) Nein
-

14.

Innerhalb welcher Frist haben Jagdscheininhaber das Abhandenkommen ihrer Jagdwaffe der zuständigen Behörde anzuzeigen?

- a) Unverzüglich
 - b) Innerhalb zwei Wochen
 - c) Innerhalb eines Monats
-

15.

Gemäß Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4) darf nur die für die jeweilige Schusswaffe bestimmte Munition in einwandfreiem Zustand verwendet werden. Welche Aussagen hierzu sind richtig?

- a) Vor dem (erstmaligen) Gebrauch sind die Kaliberangabe auf der Waffe und die der Munition auf Übereinstimmung zu prüfen
 - b) Feucht gewordene Munition muss vor der Verwendung getrocknet werden
 - c) Nicht identifizierbare Munition darf nicht verwendet werden
 - d) Patronen, die für die jeweilige Waffe nicht geeignet sind, passen grundsätzlich nicht in das Patronenlager
-

16.

Bei einem Revierbegang beobachten Sie, wie eine um Hilfe rufende Frau versucht, sich gegen den Angriff eines Mannes zu wehren. Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Es handelt sich nicht um eine Notwehrsituation, da sich der Angriff des Mannes nicht gegen Sie richtet
 - b) Es handelt sich um eine Notwehrsituation. Sie handeln straffrei, wenn Sie der Frau helfen, den Angriff abzuwehren. Hierbei setzen Sie das am wenigsten schädliche oder gefährliche geeignete Mittel ein
 - c) Als der Angreifer Sie und Ihren angeleiteten, knurrenden Deutsch Kurzhaar bemerkt, lässt er von der Frau ab und versucht zu fliehen. Sie hindern ihn an der Flucht durch einen gezielten Schuss aus ihrer Jagdwaffe in die Schulter des Mannes. Da es sich um eine Notwehrsituation handelt, handeln Sie straffrei
 - d) Als der Angreifer Sie bemerkt, lässt er von der Frau ab, zieht eine Pistole und droht, Sie zu erschießen. Da es sich vermutlich um eine Notwehrsituation handelt und Sie keine andere Möglichkeit haben, den Angriff abzuwenden, handeln Sie straffrei, wenn Sie Ihre Jagdwaffe gegen den Angreifer einsetzen
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Schalenwildarten werfen ihren Kopfschmuck nicht ab?

- a) Gamswild
 - b) Sikawild
 - c) Steinwild
 - d) Muffelwild
-

18.

Welche drei der nachgenannten Verhaltensweisen oder Merkmale sind für einen alten Hirsch der freien Wildbahn typisch?

- a) Vertraut
 - b) Heimlich, vorsichtig
 - c) Starker, kurzer Träger
 - d) Langer, schmaler Träger
 - e) Starker Widerrist
 - f) Zwölfergeweih
-

19.

Wo befinden sich beim Gamsbock die Brunftfeigen?

- a) Unterhalb des Wedels
 - b) Am Kurzwildbret
 - c) Hinter den Krucken
-

20.

Wann sondert sich beim Schwarzwild die Bache von der Rotte ab?

- a) Vor der Rauschzeit
 - b) Nach der Rauschzeit
 - c) Vor dem Frischen
 - d) Nach dem Frischen
-

21.

Wann ist die Ranzzeit des Fuchses?

- a) Oktober/November
 - b) Januar/Februar
 - c) April/Mai
 - d) Juli/August
-

22.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten fällt die Paarungszeit etwa in die Zeit der Rehbrunft?

- a) Muffelwild
 - b) Dachs
 - c) Gamswild
 - d) Fuchs
 - e) Baummarder
 - f) Hermelin
-

23.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Großen Wiesel (Hermelin) sind richtig?

- a) Es ernährt sich hauptsächlich von Mäusen und anderen kleinen Nagern
 - b) Es ernährt sich hauptsächlich von Fröschen und anderen kleinen Amphibien
 - c) Die Rutenspitze ist auch im Sommer schwarz
 - d) Es lebt überwiegend in waldarmer Landschaft
 - e) Es kommt häufig auf Dachböden vor
-

24.

Wie setzt sich eine Rebhuhnkecke im August zusammen?

- a) Aus der alten Henne und den Junghühnern
 - b) Aus den Elterntieren (Hahn und Henne) und den Junghühnern
 - c) Aus den Junghühnern
-

25.

Welchen der nachgenannten Lebensräume bevorzugt der Fasan?

- a) Fichtenwälder mit viel Altholz
 - b) Auen und Bruchwälder mit Wald, Wiese, Wasser und Feld
 - c) Reine Feldreviere
-

26.

Ab welchem Alter sind die Jungen der Stockente flugfähig?

- a) Etwa mit 1 Monat
 - b) Etwa mit 2 Monaten
 - c) Etwa mit 3 Monaten
-

27.

Wie tötet der Steinadler seine Beute?

- a) Durch einen Biss mit seinem kräftigen Schnabel in den Nacken des Beutetieres
 - b) Mit seinen Fängen
 - c) Er lässt seine Beute während des Flugs hoch über Grund fallen, dass sie zerschmettert am Boden liegen bleibt
-

28.

Bei welchen der nachgenannten Federwildarten ist das Weibchen deutlich größer als das Männchen?

- a) Habicht
 - b) Wanderfalke
 - c) Bussard
 - d) Auerwild
-

29.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Eichelhäher sind richtig?

- a) Der Eichelhäher gehört zu den Singvögeln
 - b) Der Eichelhäher gehört zu den Rabenvögeln
 - c) Der Eichelhäher ist ein reiner Pflanzenfresser
 - d) Der Eichelhäher trägt zur Verbreitung der Samen von Waldbäumen bei
-

30.

An welchem Gefiedermerkmal kann im Spätsommer die ältere Ringeltaube eindeutig von der jüngeren Ringeltaube im ersten Lebensjahr unterschieden werden?

- a) Dunkles Stoßende
 - b) Weißes Band auf der Schwingendecke
 - c) Weißer Halsring
-

31.

Wie oft brütet die Turteltaube normalerweise in einem Jahr?

- a) 1 mal
 - b) 2 bis 3 mal
 - c) 4 bis 5 mal
-

32.

Mitte Mai finden Sie in einem Waldrevier am Boden in einer kreisrund ausgeformten Mulde vier braunefleckte Eier. Von welcher der nachgenannten Vogelarten stammt dieses Gelege?

- a) Rebhuhn
 - b) Birkwild
 - c) Waldschnepfe
 - d) Rohrweihe
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- a) Iltis
 - b) Biber
 - c) Wanderfalke
 - d) Hohltaube
 - e) Kormoran
 - f) Gänsesäger
-

34.

Bezeichnen Sie die Mindestgröße eines Eigenjagdreviers in Bayern im Flachland!

- a) 75 ha
 - b) 81,755 ha
 - c) 250 ha
 - d) 300 ha
 - e) 500 ha
-

35.

Welche der nachgenannten Dokumente sind Voraussetzung für die erstmalige Erteilung eines Jahresjagdscheins?

- a) Waffenbesitzkarte
 - b) Jägerprüfungszeugnis
 - c) Nachweis einer ausreichenden Jagdhaftpflichtversicherung
 - d) Nachweis über eine bestehende Jagdgelegenheit
-

36.

Berechtigt der Jugendjagdschein zur Teilnahme an einer Streife auf Hasen mit fünf weiteren Schützen?

- a) Nein
 - b) Ja
 - c) Ja, in Begleitung eines Erziehungsberechtigten
-

37.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Fallenjagd sind richtig?

- a) Der Jagdscheininhaber benötigt für die Fangjagd einen Nachweis über die Teilnahme an einem Fallenlehrgang
 - b) Fallen für den Lebendfang müssen so beschaffen sein, dass eine Verletzung des gefangenen Wildes ausgeschlossen ist
 - c) Fallen für den Totfang müssen täglich zweimal – mittags und abends – kontrolliert werden
 - d) Wer Schlagfallen verwendet, hat dies vorher der zuständigen Jagdbehörde anzuzeigen
-

38.

Welche der nachgenannten Wildarten dürfen in Bayern nach Teilnahme an einem Lehrgang für die Fallenjagd ohne besondere behördliche Erlaubnis im Rahmen ihrer Jagdzeiten gefangen werden?

- a) Schwarzwild
 - b) Fuchs
 - c) Wildkaninchen
 - d) Rabenkrähe
 - e) Dachs
 - f) Fasan
-

39.

Welche der nachgenannten heimischen Wildarten dürfen in Bayern nicht auf einer Treibjagd erlegt werden?

- a) Rehwild
 - b) Muffelwild
 - c) Gamswild
 - d) Wildkaninchen
 - e) Fasan
 - f) Dachs
-

40.

Dem Inhaber eines 10 km von der Grenze eines Rotwildgebiets entfernten Niederwildreviers kommt beim Abendansitz im Juni ein Rot-Schmalspießer schussgerecht. Darf er ihn ohne Abschussplan erlegen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

41.

Auf welche der nachgenannten Wildtiere darf in Bayern am 3. Januar die Jagd ausgeübt werden?

- a) Ringeltauben
 - b) Frischlinge
 - c) Feldhasen
 - d) Schmalrehe
 - e) Rotwildkälber
-

42.

Ein vom Revierinhaber angeschossenes Schmalreh wechselt über die Reviergrenze und tut sich nach etwa 50 m in einem vom Schützen nicht mehr einsehbaren Graben nieder. Darf der Schütze nach der gesetzlichen Wildfolgeregulation mit seiner geladenen Langwaffe über die Grenze an den Graben herantreten, um den Fangschuss anzubringen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

43.

Bei einer Treibjagd flüchtet ein angeschossener Hase in das Nachbarrevier und verendet dort. Ein Jagdhund folgt der Hasenspur und apportiert den Hasen. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Der Revierinhaber, in dessen Revier der Hase angeschossen wurde, muss ihn an den Inhaber des Nachbarreviers abliefern
- b) Der Revierinhaber, in dessen Revier der Hase angeschossen wurde, darf sich den Hasen aneignen
- c) Der Hundeführer darf sich den Hasen aneignen
-

44.

Ist in einem Fichtenaltbestand abseits der Straßen und Wege das Reiten erlaubt?

- a) Ja
- b) Nein
-

45.

Unter bestimmten rechtlichen Voraussetzungen ist das Töten von Kormoranen in Bayern erlaubt. Welche der nachgenannten Personen sind hierzu befugt?

- a) Ein Angehöriger der zuständigen Naturschutzwacht
- b) Der zuständige bestätigte Fischereiaufseher
- c) Der Revierinhaber
- d) Ein im betroffenen Revier zur Jagdausübung befugter Jagdgast
-

46.

Wann dürfen Rohr- und Schilfbestände gemäht werden?

- a) 1. Oktober bis 28. Februar
- b) 1. August bis 28. Februar
- c) 1. September bis 31. März
-

47.

Welche Rechte und Pflichten hat die „Kundige Person“?

- a) Anbringen des Wildursprungszeichens
- b) Entnahme der Proben für die Trichinenuntersuchung
- c) Untersuchung des Wildes auf bedenkliche Merkmale
- d) Ausstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung, wenn keine bedenklichen Merkmale festgestellt werden
- e) Durchführung der amtlichen Trichinenschau
-

48.

Was ist nach den nationalen Vorschriften der Fleischhygiene unter „Erlegen“ zu verstehen?

- a) Töten von Wild ausschließlich durch Kugel- oder Schrotschuss
- b) Wildtötung durch Verkehrsunfall
- c) Töten von Wild nach jagdrechtlichen Vorschriften
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Ein 4-jähriger Rothirsch zeigt auf der rechten Stange einen Kronenzehner, die linke Stange ist über dem Augsprosse sichtbar abgebrochen. Ist der Abschuss dieses Hirsches allein wegen der abgebrochenen Stange notwendig?

- a) Ja
 b) Nein
-

50.

Welcher Altersklasse gehört ein 2- bis 3-jähriger Rehbock an?

- a) Jugendklasse
 b) Mittlere Altersklasse
 c) Obere Altersklasse
-

51.

Welches Mindestalter muss ein Gamsbock haben, um zur oberen Altersklasse zu gehören?

- a) 10 Jahre
 b) 8 Jahre
 c) 6 Jahre
-

52.

Welche der nachgenannten Pflanzen braucht bis zum Ausreifen zwei Jahre?

- a) Felderbse
 b) Süßlupine
 c) Sonnenblume
 d) Hafer
 e) Waldstaudenroggen
 f) Alexandrinerklee
-

53.

Welche der nachgenannten Gehölze zählen zu den Sträuchern?

- a) Vogelbeere
 b) Schlehe
 c) Vogelkirsche
 d) Rote Heckenkirsche
 e) Weißdorn
 f) Silberweide
-

54.

Welche der nachgenannten Wildarten nehmen Salzlecken an?

- a) Rotwild
 - b) Rehwild
 - c) Marder
 - d) Wildtauben
 - e) Fasanen
 - f) Schwarzwild
-

55.

Welche der nachgenannten Pflanzen bietet dem Wild auch noch im Winter grüne Blattäsung?

- a) Schwarzer Hollunder
 - b) Brombeere
 - c) Haselnuss
 - d) Trauben-(Hirsch-)hollunder
 - e) Himbeere
-

56.

Welche der nachgenannten Anzeichen an einem erlegten Gamsbock lassen vermuten, dass er von Räude befallen ist?

- a) Blutungen auf den Organen
 - b) Löcher in der Decke
 - c) Grauborkige Hautverdickungen mit Haarausfall
 - d) Nackte Stellen am Kopf
-

57.

Welche der nachgenannten Kriterien kennzeichnen eine Drückjagd?

- a) Sie wird hauptsächlich auf Schalenwild angewendet
 - b) Sie wird vornehmlich auf Hasen angewendet
 - c) Viele Treiber gehen laut schreiend und klopfend durch die Dickung
 - d) Maximal vier Treiber gehen ohne Lärm durch die Dickung
-

58.

Woran kann bei einem erlegten Fasanenhahn der ältere Hahn von einem im ersten Lebensjahr stehenden Hahn unterschieden werden?

- a) Am Sporn
 - b) An der Farbe des Ständers
 - c) Am Schnabel
-

59.

An welchen der nachgenannten Merkmale lässt sich der Rehbock im Dezember sicher von der Rehgeiß unterscheiden?

- a) Am Pinsel
 - b) Am Kurzwildbret
 - c) An der Körpergröße
 - d) Am Verhalten
-

60.

Welche der nachgenannten Organe können bei einem Weidwundschuss, den ein breitstehendes Stück Rotwild erhalten hat, durch den Geschosskern getroffen sein?

- a) Lunge
 - b) Herz
 - c) Pansen
 - d) Gescheide
-

61.

Was bedeutet es, wenn sich ein beschossenes Stück Rotwild vom Rudel trennt?

- a) Zeichen für eine schwere Schussverletzung
 - b) Fehlschuss
 - c) Streifschuss
-

62.

Welche Schussverletzung kann bei einem Stück Schalenwild vorliegen, wenn am Anschuss bräunlicher, körniger Schweiß gefunden wird?

- a) Lungenschuss
 - b) Leberschuss
 - c) Herzschuss
 - d) Wildbretschuss
-

63.

Warum wird Federwild aufgebrochen und nicht wie früher ausgehakelt?

- a) Weil durch Abreißen des Kropfes Verdauungsflüssigkeit austritt, die das umgebende Wildbret verdirbt
 - b) Weil der Darm vom Magen abgerissen wird und dabei Magen-Darm-Inhalt in die Bauchhöhle gelangt
 - c) Weil die Gallenblase verletzt wird und die Galle in die Bauchhöhle gelangt
-

64.

Beeinträchtigt ein starker Zeckenbefall bei erlegtem Rehwild, wenn sonst keine bedenklichen Merkmale vorliegen, die Genusstauglichkeit des Wildbrets?

- a) Ja
 - b) Nein
-

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Eine Hündin wirft 9 Welpen. Wie viele müssen davon aufgezogen werden?

- a) 6 Welpen, da nur 6 ausreichend Milch erhalten
 - b) Alle 9 Welpen
 - c) Die Entscheidung, wie viele Welpen aufgezogen werden, liegt beim Züchter
-

66.

Worauf deuten reiskornförmige Gebilde auf dem Schlafplatz eines Hundes hin?

- a) Auf Bandwurmbefall
 - b) Auf Flohbefall
 - c) Auf kleine Magensteine
-

67.

Welche der nachgenannten Arbeiten eines Jagdhundes sind Arbeiten vor dem Schuss?

- a) Nachsuche
 - b) Brackieren
 - c) Suche
 - d) Buschieren
 - e) Verlorensuche
-

68.

Was muss ein Kleiner Münsterländer bei der Feldsuche tun, wenn er Wind von einem in der Sasse liegenden Hasen bekommt?

- a) Herausstoßen
 - b) Vorstehen
 - c) Lautgeben
-

69.

Bei welcher Jagdart wird vom Hund eine "Quersuche" verlangt?

- a) Bei der Suchjagd auf Rebhühner
 - b) Bei der Durchführung der Böhmisches Streife auf Hasen
 - c) Bei der Stöberjagd auf Hasen und Fasane
-

70.

Welchem Zweck dient die Futterschleppe?

- a) Der Stärkung des Gehorsams beim jungen Jagdhund
 - b) Der Steigerung der Freßlust bei einem freßunlustigen Welpen
 - c) Der Förderung des Gebrauchs der Nase bei einem Welpen für die spätere Spur- oder Fährtenarbeit
 - d) Der Abgewöhnung des Futterbettelns beim Junghund
-

71.

Bei welcher der nachgenannten Arbeiten müssen Sie Ihrem Hund beim Schnallen die Halsung abnehmen?

- a) Verlorensuchen eines bei einer Kesseljagd angeschossenen Hasen
 - b) Suche nach einem geflügelten Rebhuhn
 - c) Stöbern nach Enten im Schilfwasser
-

72.

Was ist ein Dummy?

- a) Eine Schleuder zum Werfen des Apportierbocks
 - b) Das tote Stück, das am Ende der Rotfährte liegt
 - c) Ein schlecht veranlagter Junghund
 - d) Ein Hilfsmittel für die Apportierarbeit aus Stoff, Leder oder Kunststoff
-

73.

Zu welcher der nachgenannten Gruppe von Jagdhunden gehört der Kleine Münsterländer?

- a) Stöberhunde
 - b) Apportierhunde
 - c) Vorstehhunde
-

74.

Welche der nachgenannten Rassen zählen zu den rauhaarigen Vorstehhunden?

- a) Deutsch Drahthaar
 - b) Weimaraner
 - c) Griffon
 - d) Irish Setter
 - e) Pudelpointer
 - f) Großer Münsterländer
-

75.

Worin unterscheiden sich die Schläge der Dachshunde?

- a) In ihrem Bodenabstand
 - b) In ihrem Haarkleid
 - c) Bei der Wasserfreude
-

76.

Wann ist ein Hund spurlaut?

- a) Wenn er Wild in Anblick bekommt und Laut gibt
 - b) Wenn er vor Erregung Laut gibt, ohne Wild oder eine Wildspur vor sich zu haben
 - c) Wenn er die Witterung einer Spur aufgenommen hat und sie lautgebend verfolgt
-

77.

Was ist das Spezialgebiet der Retrievrassen?

- a) Stöbern
 - b) Buschieren
 - c) Schweißarbeit
 - d) Apportieren
-

78.

Bei der Brauchbarkeitsprüfung kommt der auf der Federwildschleppe angesetzte Vorstehhund, ohne gefunden zu haben, zurück. Wie oft darf der Hund noch angesetzt werden?

- a) 1-mal
 - b) 2-mal
 - c) 3-mal
-

79.

Ist es zulässig, Jagdhunde zum Zwecke der Ausbildung auf Katzen zu hetzen?

- a) Nein, da es den tierschutzrechtlichen Vorschriften widerspricht
 - b) Ja, aber nur im eigenen Revier
 - c) Ja, aber nur bei Anwesenheit eines Verbandsrichters zur Feststellung der Schärfe
-

80.

Wie werden Jagdhunde gekennzeichnet, um eindeutig identifizierbar zu sein?

- a) Anbringen einer Ohrmarke mit den Daten
 - b) Tätowieren der Zuchtbuchnummer in die Behänge
 - c) Setzen eines elektronischen Chips unter die Haut
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welcher der nachgenannten Lebensräume bietet der Ringelnatter die besten Lebensbedingungen?

- a) Getreidefelder
 - b) Moore und sumpfige Wiesen
 - c) Große, geschlossene Fichtendickungen
-

82.

Wovon ernährt sich der Tannenhäher vorwiegend?

- a) Von Mäusen
 - b) Von Haselnüssen und Baumsamen
 - c) Von Junghasen
-

83.

Welche Vogelarten klettern zur Nahrungsaufnahme an Stämmen stehender Bäume?

- a) Buchfink
 - b) Feldsperling
 - c) Buntspecht
 - d) Kleiber
 - e) Garten-Baumläufer
-

84.

Woraus besteht hauptsächlich die Nahrung der Schleiereule?

- a) aus Würmern
 - b) aus Mäusen
 - c) aus Insekten
 - d) aus Singvögeln
-

85.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Weißstorch sind richtig?

- a) Der Weißstorch ernährt sich ausschließlich von Fröschen
 - b) Der Weißstorch ernährt sich hauptsächlich von Mäusen, Insekten, Regenwürmern, Fröschen und Reptilien
 - c) Der Weißstorch ist ein Zugvogel mit Winterquartier in Afrika
 - d) Das Storchengelege wird von beiden Partnern bebrütet
 - e) Der Weißstorch bevorzugt offene Landschaften mit Feuchtwiesen und Überschwemmungsgebieten
-

86.

Auf welchen der nachgenannten Flächen können die heimischen Sonnentauarten vorkommen?

- a) Hochmoore
 - b) Bergwiesen und Matten
 - c) Zweimahdige Wiesen
-

87.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Milchreife bei Mais sind richtig?

- a) Die Maiskörner in der Kolbenmitte sind weiß-gelblich, der Inhalt ist milchig
 - b) Mais ist zum Zeitpunkt der Milchreife für Schwarzwild attraktiv als Äsung
 - c) Mais ist bereits vor der Milchreife für Schwarzwild besonders attraktiv als Äsung
-

88.

Auwälder sind wertvolle, teilweise in ihrem Bestand gefährdete Waldformen. Wo können sie angetroffen werden?

- a) An Hanglagen der Mittelgebirge
 - b) Entlang der Flüsse
 - c) An lawinengefährdeten Gebirgshängen
-

89.

In welchem Waldtyp entstehen oft nährstoffarme, wachstumshemmende "Rohhumusböden"?

- a) In feuchtem Auwald (Laubwald)
 - b) Im reinen Nadelwald, besonders in Fichtenbeständen
 - c) Im Mischwald
-

90.

Welche der nachgenannten Bäume werfen alljährlich die in der vorhergehenden Vegetationsperiode ausgebildeten Blätter oder Nadeln ab?

- a) Schwarzerle
 - b) Douglasie
 - c) Lärche
 - d) Zirbe
 - e) Stieleiche
 - f) Tanne
-

91.

Bei welcher der nachgenannten Baumarten zeigen die reifen Zapfen nur nach oben?

- a) Weißtanne
 - b) Fichte
 - c) Kiefer
-

92.

Bei welchen der nachgenannten Holzarten ist der Samen flugfähig?

- a) Ahorn
 - b) Buche
 - c) Eiche
 - d) Birke
 - e) Fichte
 - f) Kiefer
-

93.

Welche der nachgenannten Baumarten wächst am schnellsten?

- a) Kiefer
 - b) Pappel
 - c) Fichte
 - d) Buche
-

94.

Welche der nachgenannten Baumarten gehören zu den Lichtbaumarten?

- a) Rotbuche
 - b) Linde
 - c) Tanne
 - d) Hainbuche
 - e) Kiefer
 - f) Lärche
-

95.

Welches der nachgenannten Merkmale kennzeichnet die Plenternutzung?

- a) Schmäler Kahlschlag entlang des Waldsaumes
 - b) Entnahme einzelner hiebsreifer Altbäume auf der gesamten Bestandsfläche
 - c) Gleichmäßige Entnahme der Hälfte der alten Stämme über den ganzen Bestand hinweg
-

96.

Welche zwei der nachgenannten Insektenarten können dem Wald bedeutende Schäden zufügen?

- a) Hirschkäfer
 - b) Buchdrucker (Fichtenborkenkäfer)
 - c) Leder-Laufkäfer
 - d) Eichenwickler
-

97.

Welche der nachgenannten Tierarten beißen Triebe und Knospen junger Waldbäume ab?

- a) Mäuse
 - b) Waldschnepfe
 - c) Hase
 - d) Auerwild
-

98.

Welche der nachgenannten Baumarten wird vornehmlich vom Buchdrucker befallen?

- a) Kiefer
 - b) Lärche
 - c) Fichte
-

99.

Schwarzwildschäden hängen u. a. auch von der Altersstruktur des Schwarzwildbestands ab. Welcher der nachgenannten Faktoren erhöht die Feldschäden?

- a) Viele führungslose Frischlinge
 - b) Vorkommende starke Keiler
 - c) Familienverbände mit erfahrenen Leitbächen
-

100.

Welche der nachgenannten Wildarten können an Getreidebeständen erhebliche Wildschäden verursachen?

- a) Rebhuhn
 - b) Dachs
 - c) Fuchs
 - d) Rotwild
 - e) Feldhase
 - f) Schwarzwild
-